



Frau
Regierungsrätin Silvis Steiner
Walcheplatz 2
8090 Zürich

10. Mai 2016

Änderung Volksschulgesetz (Tagesstrukturen/Tagesschulen) - Vernehmlassung

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Steiner

Die EVP hat die Gesetzesvorlage eingehend geprüft. Die Kommission „Bildung und Kultur“ unter Leitung von Hanspeter Amstutz, hat einen Entwurf erarbeitet, welcher von der Parteileitung verabschiedet wurde.

Wir haben nicht ein einziges Haar in der Suppe gefunden. Die vorgeschlagenen Änderungen entsprechen einer moderaten Reform im Bereich der Tagesschulen. Deshalb konnten wir jeder Frage volle Zustimmung markieren.

Die Eltern können selber entscheiden, ob sie ihr Kind in eine Tagesschule schicken wollen oder nicht. Wer aber sein Kind in eine Tagesschule anmeldet, muss bereit sein, dass gewisse Angebote dann für alle Angemeldeten auch gelten. Das finden wir richtig. Die Wahlmöglichkeit für die Eltern ist echt, da nur in Tagesschulen die Mittagszeit verkürzt werden darf.

Indirekt hat der Kanton Zürich die Stadt Zürich mit dieser Gesetzesänderung eingeschränkt. Die Stadtregierung wollte ja bei den Tagesschulen in ein paar Jahren ein Obligatorium für alle einführen. Andererseits können Gemeinden nicht einfach der Betreuungsaufgabe ausweichen, wenn gemäss der jährlich zu erhebenden Umfragen eine echte Nachfrage nach einem Tagesschulangebot besteht.

An dieser Stelle danken wir für die gute Gesetzesvorlage.

Freundliche Grüsse

Der Präsident Der Geschäftsführer

Johannes Zollinger
Kantonsrat

Peter Reinhard
Kantonsrat

Evangelische Volkspartei des Kantons Zürich

Josefstrasse 32 | 8005 Zürich | 044 271 43 02 | sekretariat@evpzh.ch | evpzh.ch